

# Musikalischer Vorgeschmack auf den Frühling

## „Tages Lauf“

A-cappella-Konzert mit dem Göttinger Vokalensemble in der Albanikirche

Claudia Oelze im GT 20.02.2007

Wer die Musik sich erkiest, hat ein himmlisch Gut bekommen.“ Mit diesen poetischen Mörrike-Worten in der Vertonung von Hugo Distler eröffnete das Göttinger Vokalensemble am Samstagabend in der St. Albanikirche sein schon in der programmatischen Konzeption wohlabgestimmtes A-cappella-Konzert. Und auch wenn die „Musikanten“ dem „Engelschor“ noch nicht ganz ebenbürtig waren, schimmerten doch immer wieder Anklänge der „harmonia celestis“ durch.

Unter dem Thema „Tages Lauf“ standen Kompositionen von Brahms, Rheinberger, Grieg, Willcocks und Barber auf dem Programm. Mit einer sehr feinfühlig an der Sprache ausgerichteten Interpretation der Werke ließ der Chor in zahlreichen poetischen Naturbildern Momente des Tages wieder erstehen: Da konnten Bäume träumend lauschen, als Vorgeschmack auf den nahenden Frühling ließ sich schwül duftender Flieder erahnen und zum Ende des Tages stieg die Nacht gelassen ans Land. Wer kann sich schon dieser Wortgewalt entziehen?

### Homogen und klangvoll

Für spannungsvolle Abwechslung im Programm sorgte eine wohldosierte Variation in den Besetzungen: neben dem vollen, stimmlich sehr ausgewogenen und intonationsreinen Chorklang, dem ein wenig mehr dynamische Variabilität noch mehr Spannung verliehen hätte, stand ein aus Chorsängern gebildetes Vokalquartett, dessen Homogenität, Klangfülle und musikalische Gestaltung einen der Höhepunkte des Abends bildete. Die etwas zu technisierten pianistischen Intermezzi von Thomas Dust verblassten dagegen.

Besondere Beachtung verdiente in diesem Konzert der erst 23 Jahre junge Dirigent Andreas Jedamzik, der mit diesem Konzert ein souveränes Debüt mit dem Göttinger Vokalensemble gab. Und weil das begeisterte Publikum den Chor nicht einfach gehen lassen wollte, entließ dieser die Zuhörer mit Matthias Claudius in die mondhelle und sternenklare Nacht.

Feinfühlig und intonationsrein: Göttinger Vokalensemble in St. Albani. Heller

